



## Pressemitteilung

Würzburg, 25.11.2019

---

Infotreff Gesundheit

### **Operieren wir zu viel? – Wann ist ein Kunstgelenk wirklich nötig?**

**Der „Infotreff Gesundheit“ der Rotkreuzklinik Würzburg widmet sich am 2. Dezember 2019 ab 18.30 Uhr der Endoprothetik. Dr. Christian Karches, Leiter des klinikinternen Endoprothetik-Zentrums EPZ informiert darüber, wann ein künstliches Gelenk in Hüfte oder Knie wirklich erforderlich ist.**

Die Medien melden immer wieder, dass in Deutschland zu oft und zu früh operiert werde. Karches, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, bestätigt: „Im europäischen Vergleich liegt Deutschland beim Gelenkersatz gleich hinter der Schweiz auf den vorderen Plätzen. In deutschen Kliniken erhalten rund 300.000 Patienten jährlich eine Hüft- oder Knieprothese.“ Es sei jedoch sehr schwierig, diese Zahlen zu bewerten. Er gibt darüber hinaus zu bedenken, dass die Endoprothetik der großen Gelenke in einer immer älter werdenden Gesellschaft eine wichtige Rolle spielt: „Gelenkverschleiß, also Arthrose, macht ab einem bestimmten Lebensalter auch vor sportlich aktiven Personen nicht Halt. Gerade schmerzhafte Gelenkerkrankungen hemmen alle Aktivitäten des täglichen Lebens und beeinträchtigen die Lebensqualität stark.“

Im Endoprothetik-Zentrum der Würzburger Rotkreuzklinik implantieren die orthopädischen Spezialisten jährlich zahlreiche künstliche Knie- und Hüftgelenke. Karches betont, dass die Entscheidung für eine Operation nie leichtfertig und vor allem immer in Abstimmung mit dem Patienten getroffen werde und sich stets an der individuellen Situation orientiere. Ein entscheidender Grund für einen solchen Eingriff ist der Leidensdruck, also wichtige Kriterien wie Schmerzen oder die eingeschränkte Belastbarkeit. Nur wenn die Beschwerden stark ausgeprägt sind und entsprechende Abnutzungsveränderungen am Gelenk vorliegen, ist ein operatives Vorgehen angebracht. In seinem Vortrag möchte er die Alternativen zu einem Kunstgelenk aufzeigen und darstellen, wann ein Gelenkersatz unvermeidlich ist. Im Anschluss steht der erfahrene Leiter des Endoprothetik-Zentrums für Fragen zur Verfügung.

### **Vortragsreihe „Infotreff Gesundheit“**

Der Vortrag aus der Reihe „Infotreff Gesundheit“ der Rotkreuzklinik Würzburg richtet sich an interessierte Bürger und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vorträge in der Berufsfachschule für Krankenpflege gegenüber der Klinik finden in lockerer Reihenfolge statt und informieren über häufige Krankheitsbilder, deren Entstehung und Behandlung.



Schwesternschaft München  
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



**Operieren wir zu viel? Wann ist ein künstliches Gelenk wirklich nötig?**

**2. Dezember 2019, Beginn 18.30 Uhr**

Saal der Berufsfachschule für Krankenpflege (gegenüber der Rotkreuzklinik)

Referent: Dr. Christian Karches, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

**+++ Eintritt frei +++**

*Bild: Dr. med. Christian Karches, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie*

**Pressekontakt**

Sylvia Habl

Rotkreuzplatz 8

80634 München

Telefon: 089/1303-1612

Fax: 089/1303-1615

E-Mail: [sylvia.habl@swmbrk.de](mailto:sylvia.habl@swmbrk.de)

[www.rotkreuzklinik-wuerzburg.de](http://www.rotkreuzklinik-wuerzburg.de)